

## Leitung und Anmeldung

Pastorin Brigitte Gottuk  
Mobil 01 51 / 27 15 72 45  
E-Mail [brigitte.gottuk@kkre.de](mailto:brigitte.gottuk@kkre.de)

Pastorin Gottuk wird bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung unterstützt von der Pilgergruppe St. Nicolai Eckernförde.

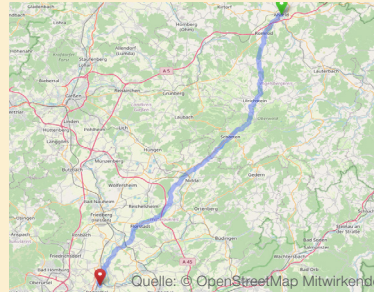
### Organisation

- Strecke ca. 130 km in 9 Tagen mit 1 Ruhetag
- An- und Abreise gemeinsam mit der Bahn
- max. 15 Teilnehmende
- Teilnehmerbeitrag €700,- incl. ÜN/F (nach heutigem Stand, sollten Preise steigen für 2024, wird sich der Gesamtpreis noch erhöhen)
- Übernachtung in Herbergen und Hotels in Mehrbettzimmern
- Es gibt keinen Versicherungsschutz und keine Haftung für jede Art von Schaden.
- Es sind Vorbereitungstreffen und gemeinsame Wanderungen mit Gepäck zum Kennenlernen und Einlaufen geplant.

### Ausrüstung

Wanderschuhe, Regenkleidung, Hut/Kappe, Wanderrucksack, Trinkflasche, Wechselklamotten und persönlicher Bedarf. Der Rucksack muss selbst getragen werden und sollte insgesamt nicht mehr als zehn Prozent des Körpergewichts wiegen.

## Lutherweg von Alsfeld nach Bad Vilbel



### Geschichte erleben und Glauben erfahren

503 Jahre nachdem sich Martin Luther von Wittenberg nach Worms und zurück nach Eisenach auf die Reise machte, wollen wir den Spuren des Reformators entlang dem Lutherweg 1521 von Alsfeld nach Bad Vilbel folgen. Luther musste auf Anweisung des Kaisers Karl V. die Reise antreten, um seinen Standpunkt vor dem Reichstag in Worms zu vertreten. Als er standhaft vor dem Kaiser blieb - im tiefen Vertrauen auf Gott -, wurde über Luther die Reichsacht verhängt. Wie gewinnen oder stärken wir unser Vertrauen auf Gott in diesen Krisenzeiten?

Wir wollen Luther nachspüren, neun Tage lang unterwegs sein und miteinander ein einfaches Leben führen. Das Gehen in der Natur von Alsfeld nach Bad Vilbel bietet Raum für Inspiration, Stille und Spiritualität.

### Tourismuskirche

Pastorin Brigitte Gottuk  
Grünes Haus | Gartenstraße 9  
24340 Eckernförde  
Mobil 01 51 / 27 15 72 45  
[brigitte.gottuk@kkre.de](mailto:brigitte.gottuk@kkre.de) | [www.kkre.de](http://www.kkre.de)

## Pilgern auf dem Lutherweg

29. April bis 7. Mai 2024



Zeit für Dich  
Tourismuskirche Eckernförde

## Verlauf der Wanderung

Jeder Tag beginnt gemeinsam mit dem Frühstück und endet mit einer Abendrunde mit Abendsegen, außer bei der An- und Abreise.

### **Montag, 29. April 2024**

Anreise mit der Bahn von Eckernförde über Kiel - Hamburg nach Alsfeld  
Mehrbettzimmer im Stadthotel Alsfeld

### **Dienstag, 30. April 2024**

Etappe 1 von Alsfeld nach Groß-Felda,  
22 km | Übernachtung im Landhotel Zur Oase

### **Mittwoch, 1. Mai 2024**

Etappe 2 Groß-Felda nach Mücke,  
22 km | Übernachtung im Landhotel Gärtner

### **Donnerstag, 2. Mai 2024**

Etappe 3 von Mücke nach Lich,  
24 km | Übernachtung im Hotel Schneider

### **Freitag, 3. Mai 2024**

Ruhetag in Lich

### **Samstag, 4. Mai 2024**

Etappe 4 von Lich nach Nieder-Weisel,  
21 km | Übernachtung im Johanniter-Hotel

### **Sonntag, 5. Mai 2024**

Etappe 5 von Nieder-Weisel nach Friedberg,  
17 km | Fahrt mit ÖPNV nach Bad Nauheim zur  
Übernachtung im Hotel Ducky´s

## Verlauf der Wanderung

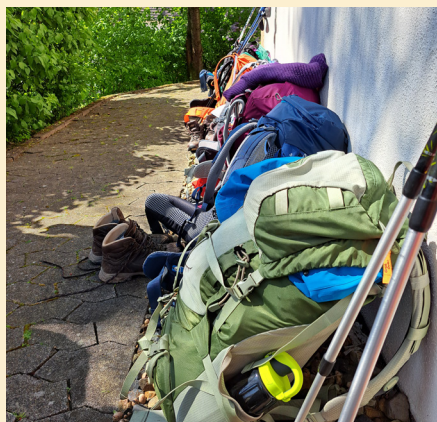
### **Montag, 6. Mai 2024**

Fahrt mit ÖPNV nach Friedberg zum Start der 6. Etappe: von Friedberg nach Bad Vilbel, 27 km | Nachklang und Abschluss. Diese Etappe ist nur mit Tagesrucksack, da wir von Bad Vilbel mit der Bahn nach Bad Nauheim zurückkehren. Übernachtung im Hotel Ducky´s

### **Dienstag, 7. Mai 2024**

Rückreise mit der Bahn nach Friedberg, von dort weiter über Hamburg - Kiel nach Eckernförde

Die Übernachtungen inkl. Frühstück sind im Gesamtpreis enthalten. Wo immer möglich, nehmen wir Lunchpakete für die Pilgertage in Anspruch. Diese wie auch die Abendverpflegung sind selbst zu zahlen. Einzelheiten besprechen wir bei einem Vorbereitungstreffen.



## Die Lutherrose



Die Lutherrose ist ein Symbol der evangelisch-lutherischen Kirchen. Sie ging aus dem Siegel hervor, das Martin Luther ab dem Spätsommer 1530 für seinen Briefverkehr verwendete. (zitiert nach wikipedia.de)

Luther selbst schrieb 1530 dazu:

Das erst sollt ein Kreuz sein, schwarz im Herzen, das seine natürliche Farbe hätte, damit ich mir selbst Erinnerung gäbe, daß der Glaube an den Gekreuzigten uns selig machet. Denn so man von Herzen glaubt, wird man gerecht. Ob's nun wohl ein schwarz Kreuz ist, mortifizieret und soll auch wehe tun, dennoch läßt es das Herz in seiner Farbe, verderbt die Natur nicht, das ist, es tötet nicht, sondern erhält lebendig ... Solch Herz aber soll mitten in einer weißen Rosen stehen, anzuzeigen, daß der Glaube Freude, Trost und Friede gibt, darum soll die Rose weiß und nicht rot sein; denn weiße Farbe ist der Geister und aller Engel Farbe. Solche Rose stehet im himmelfarben Felde, daß solche Freude im Geist und Glauben ein Anfang ist der himmlische Freude zukünftig, jetzt wohl schon drinnen begriffen und durch Hoffnung gefasset, aber noch nicht offenbar. Und in solch Feld einen goldenen Ring, daß solch Seligkeit im Himmel ewig währet und kein Ende hat und auch köstlich über alle Freude und Güter, wie das Gold das höchste, köstlichste Erz ist.

Schauen wir, wo uns auf unserem Pilgerweg die Lutherrose begegnet!